

## Tagungsprogramm

[www.der-halbe-stern.de/tagung09.htm](http://www.der-halbe-stern.de/tagung09.htm)

### Freitag, 6. März 2009

Ab 15.30 Uhr	<b>Anmeldung</b>		
16.30 - 17	Begrüßungskaffee		
17 Uhr	<b>Begrüßung durch die Veranstalter</b>		
17.15	<b>Begrüßung durch das Haus Schwanenwerder</b>		
17.30 - 19.30	<b>ZeitzeugInnen-Plenum</b>	<b>Moderiertes Gespräch mit ca. 4-5 ZeitzeugInnen</b>	Sonja Grabowsky
19.30 - 20.30	Abendessen		
21 Uhr	<b>Film: Angelika Levi : „Mein Leben- Teil II“</b>	- Die Regisseurin ist anwesend	

### Samstag, 7. März 2009

8.45 - 9.15	<b>Andacht</b>		
9.30	<b>Einleitungsvortrag</b>	<b>Die Verfolgung „jüdischer Mischlinge“ 1933 – 1945</b> – Rassenpolitik und Verfolgungserfahrung	Beate Meyer
10.30 Uhr	Stehkaffee		
11.15 - 13	<b>Vortrag</b>	<b>„Der unsichtbare Jude“</b> – Säkularisation, Konversion und die Phobien des modernen Rassismus	Johannes Heil
13 - 14	Mittagessen		
14.30 - 15.30	<b>Vortrag</b>	<b>Zur intergenerationalen Tradierung extremen Traumas</b> – Szenische Erinnerung der Shoah	Kurt Grünberg
15.30 Uhr	Kaffeepause		
16 - 19 Uhr	<b>Parallelveranstaltungen</b>		
16 - 17.15	<b>Zweite Generation</b>	<b>A1 Ewiger „Halb Jude“?</b> – Zur Fortdauer von Nazi-Konstrukten in den Köpfen von Leuten aus der gesellschaftlichen Mitte	Müller-Hohagen
17.30 - 19		<b>A2 Die familiäre Tradierung von nationalsozialistischen Identitäts-Zuschreibungen</b> – Eine generationsübergreifende Rekonstruktion einer teiljüdischen Familiengeschichte	Gerd Sebald
16 - 17.15	<b>Christen jüdischer Herkunft und ihre Verfolgungsgeschichte</b> Ein Vortrag mit 2 Sprechern	<b>B1 Tödliche Verfolgung von Christen jüdischer Herkunft in der Rhein-Main Region</b> – Umgang der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau mit ihren „nichtarischen“ Mitgliedern in der NS-Zeit und nach 1945.	Hartmut Schmidt Monica Kingreen
17.30 - 19	<b>Doppel-Vortrag mit Diskussion</b>	<b>B2 Verfolgung von Christen jüdischer Herkunft: Die Berliner Situation</b> – Entscheidungsspielräume kirchlicher Handlungsträger zwischen Legalität und Illegalität	Jana Leichsenring Katrín Rudolph
16 - 17.15	<b>Jüdischkeit (auch) jenseits von Halacha und Shoa</b>	<b>C1 Narrative Re/Konstruktion einer jüdischen Identität</b>	Dani Kranz
17.30 - 19		<b>C2 „Dazwischen“</b> – Zur Identitätsproblematik jüdischer Herkunft	Ralf Seidel
16 - 17.15	<b>Trauma und Altenhilfe</b>	<b>D1 „Individualität als Herausforderung“</b> – Zur pflegerischen Beziehungsarbeit mit Traumatisierten (Workshop mit Pflegekräften)	Nina Bandlow
17.30 - 19	<b>2 Optionale Workshops</b>	<b>D2 „Wege und Umwege“</b> – Auf Spurensuche nach meinen Herkunftsfamilien in der NS-Zeit	Marie-Louise Buchczik
16 - 19 (!)		<b>D3 „Sag bloß nicht, daß Du jüdisch bist!“</b> – Aufstellungsarbeit mit Angehörigen aus Familien mit jüdisch-christlichem Hintergrund	Barbara Innecken
21 – 22.30	<b>„Round table“: Angehörige der Zweiten Generation im Gespräch</b> Moderation: Martin Doerry		

### Sonntag, 8. März 2009

8.45 - 9.15	<b>Andacht</b>		
10 Uhr	<b>Podiumsdiskussion und Abschlussplenum</b>	<b>„Gerechtigkeit erhöht ein Volk“</b> – Zu einer Kultur der Erinnerung	Stephan Linck, Angelika Rieber, Norbert Reck, Wolfgang Krogel, Martin Stöhr, Hartmut Schmidt, Detlev Landgrebe, Walter Sylten
13 Uhr	Mittagessen und Verabschiedung, Abreise		
14 - 16 Uhr	<b>Führung durch die ständige Ausstellung im „Haus der Wannseekonferenz“ für Interessierte</b>		